

**Niederschrift 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**


---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 29.08.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:46 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

**Anwesend:**

Herr Steffen Rötz  
Herr Matthias Lübke  
Herr Christian Glatz  
Herr Reinhard Hapke  
Herr Jörg Marten  
Herr Frank Roßband  
Herr Walter Thüerer  
Herr Rüdiger Wolf  
*Sachkundige Einwohner:*  
Herr Jan Dittrich  
Herr Dirk-Michael Nahr  
Herr Hartmut Schrader-Bölsche

*Ortsbürgermeister:*

Herr Siegfried Jordan

*Verwaltung:*

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen  
Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste+Finanzen  
Frau Niebuhr, FBL Sicherheit+Ordnung  
Frau Zepig, Bürgermeisterin

*Presse:*

Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme	bis Ende öff. Teil/ 20.33 Uhr
Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung	bis Ende öff. Teil/ 20.33 Uhr

**Abwesend:**

Herr Thomas Genz	entschuldigt
Herr Günter Hoop	unentschuldigt

**Tagesordnung:**Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.05.2018
- 4 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die gemeinsame außerordentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses am 11.06.2018
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

- 6 Einführung einer Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz mit Beginn der Wahlperiode 2019  
Vorlage: 356/33/18
- 7 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 362/33/18
- 8 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Zuwendungen nach Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsgesetzes (KInvFG) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Richtlinie - Schulinfrastruktur)  
Vorlage: 357/33/18
- 9 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei der Maßnahme Kita-Umbau und Sanierung im Ortsteil Estedt  
Vorlage: 365/33/18
- 10 Überplanmäßige Aufwendung zur Neuordnung der Regenentwässerung in Wiepke, Teil 1: Regenwasserrückhalt 1  
Vorlage: 374/33/18
- 11 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Sporthalle im Ortsteil Solpke entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau  
Vorlage: 366/33/18
- 12 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für das Sporthaus im Ortsteil Lindstedt entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau  
Vorlage: 367/33/18
- 13 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme zur Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes Mieste  
Vorlage: 368/33/18
- 14 Anteilsfinanzierung einer Fördermaßnahme auf der Tennisanlage in Gardelegen entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau  
Vorlage: 369/33/18
- 15 Überplanmäßige Aufwendungen - vollständige Barrierefreiheit der Haltestellen  
Vorlage: 373/33/18
- 16 Entwurf des Bebauungsplanes Estedt "An der Kleinbahn"  
Vorlage: 375/33/18
- 17 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Gründung und den Beitritt zum kommunalen Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"  
Vorlage: 370/33/18
- 18 Wahl des Vertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"  
Vorlage: 371/33/18
- 19 Wahl des Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"  
Vorlage: 372/33/18
- 20 2. Änderung der Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben des Verwaltungszwangsverfahrens  
Vorlage: 360/33/18
- 21 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Stadtrat Rötze, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlendes Mitglied wird Stadtrat Genz festgestellt. Er fehlt entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

Die Bürgermeisterin nimmt ebenfalls an der Sitzung des Ausschusses teil.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadtrat Wolf beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 und 15 nach vorn zu ziehen, hinter TOP 8. Es handele sich hier um Beschlussvorlagen mit großem Finanzaufwand und zudem um Pflichtaufgaben. Künftig sollten Beschlussvorlagen, die zu den Pflichtaufgaben zählen in den vorderen Bereich der Tagesordnung und freiwillige Aufgaben hinten angestellt werden.

Über den Antrag von Stadtrat Wolf wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Mit Stimmenmehrheit wird entschieden, den TOP 13 und den TOP 15 hinter TOP 8 zu beraten. Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Stadtrat Marten beantragt, den TOP 3 des nichtöffentlichen Teils in den öffentlichen Teil, vor Anfragen und Anregungen zu verlegen, sofern nichts dagegen spricht.

Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt auch über den Antrag von Stadtrat Marten abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Es herrscht Einigkeit den Tagesordnungspunkt aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen.

Abschließend erfolgt die Abstimmung der Tagesordnung mit den Änderungen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.05.2018

Stadtrat Rötz stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.05.2018 vorliegen.

Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.05.2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1

- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die gemeinsame außerordentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses am 11.06.2018

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die gemeinsame außerordentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses am 11.06.2018 liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die gemeinsame außerordentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses am 11.06.2018 ist mit Stimmenmehrheit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 2

- TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der stellv. Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, erklärt, dass Einwohner nach Angabe ihres Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Es werden keine Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt.

- TOP 6 Einführung einer Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz mit Beginn der Wahlperiode 2019  
 Vorlage: 356/33/18

Stadtrat Marten äußert, dass die SPD Fraktion sich gegen die Einführung einer Ortschaftsverfassung aussprechen werde.

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Stadtrat Rötze, lässt zunächst über Variante a) die Einführung und dann über die Variante b) keine Einführung des Ortschaftsrates abstimmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig zu beschließen,  
 auf der Grundlage der Bürgerbefragung in den Ortsteilen Jävenitz und Trüstedt mit Beginn der Wahlperiode 2019 eine Ortschaftsverfassung  
 b) nicht einzuführen.

**Abstimmungsergebnis (Variante a)):**

Ja-Stimmen: 0  
 Nein-Stimmen: 8  
 Enthaltungen: 0

**Abstimmungsergebnis (Variante b)):**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 362/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Stadtrat Marten hätte die Begründung interessant gefunden, warum die Ortschaften mehr Ortschaftsräte benötigen würden.

Der anwesende Ortsbürgermeister Jordan legt das für seine Ortschaft dar.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die in der Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

TOP 8 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Zuwendungen nach Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsgesetzes (KInvFG) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Richtlinie - Schulinfrastruktur)  
Vorlage: 357/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Es werden diverse Anfragen gestellt, die in der Sitzung beantwortet werden können.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig,

1. **die Zuwendungen aus dem Kommunalinvestitionsgesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen für Maßnahmen in der Grundschule Reutter und in der Letzlinger Grundschule zu verwenden und**
2. **die außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 69.900 €**

zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

TOP 9 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei der Maßnahme Kita-Umbau und Sanierung im Ortsteil Estedt  
Vorlage: 365/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Nach ausgiebiger Diskussion über nicht nachvollziehbare Kostensteigerungen, über eventuelle Sparmaßnahmen durch Nutzung anderer Baumaterialien, über Rechtsvorschriften in der Vergabe, die eventuelle Änderung der Hauptsatzung für die Beteiligung der Stadträte bei jeder Vergabe und dem Hinweis, dass das eigentliche Problem schon bei der Fördermittelvergabe durch das Land beginne und die Landespolitik gefragt sei, eine Änderung herbeizuführen, wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für den Umbau und die Sanierung der Kita Estedt in Höhe von 350.000 Euro im Jahr 2018 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

- TOP 10 Überplanmäßige Aufwendung zur Neuordnung der Regenentwässerung in Wiepke, Teil 1: Regenwasserrückhalt 1  
Vorlage: 374/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (28.08.2018) - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)

Stadtrat Marten verfolgt den Hinweis im Schreiben der Bürgerin, Maßnahmen bei der Ackerwirtschaft einzuleiten.

Der Fachbereichsleiter, Herr Behrends, erklärt, dass das ALFF diese Maßnahmen hätte auch prüfen lassen mit dem Ergebnis, dass diese bei Starkregen auch nicht helfen würden.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 59.000,00 € für die Neuordnung der Regenentwässerung in Wiepke, Teil 1: Regenwasserrückhalt 1 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 11 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Sporthalle im Ortsteil Solpke entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau  
Vorlage: 366/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Stadtrat Marten stellt die Anfrage, wie viel Geld bereits in die Sporthalle investiert worden sei und welche Maßnahmen noch durchzuführen seien.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, antwortet, ca. 400.000 € seien bereits investiert, ausstehen würde die Sanierung der Fassade.

Stadtrat Marten hätte einen Neubau sinnvoller gefunden, als viele kleine Einzelmaßnahmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Instandsetzung des Hallenbodens in der

Turnhalle Solpke in Höhe von 71.000 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

- TOP 12 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für das Sporthaus im Ortsteil Lindstedt entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau  
Vorlage: 367/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Instandsetzung des Sporthauses auf dem Sportplatz in Lindstedt in Höhe von 38.000 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 13 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme zur Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes Mieste  
Vorlage: 368/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Stadtrat Marten habe sich vor Ort umgeschaut und nur einen kleinen desolaten Bereich festgestellt, der repariert werden könne. Für ihn erfülle die bestehende Umzäunung ihren Zweck.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes in Mieste in Höhe von 3.527 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

- TOP 14 Anteilsfinanzierung einer Fördermaßnahme auf der Tennisanlage in Gardelegen entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau  
Vorlage: 369/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für den Bau einer Beregnungsanlage und den Neubau eines Brunnens in Höhe von 5.900 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 15 Überplanmäßige Aufwendungen - vollständige Barrierefreiheit der Haltestellen  
Vorlage: 373/33/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 55.000 € für den Umbau der Haltestellen vor dem Bahnhof, vor dem Salzwedeler Tor (Seite Lidl) und in der Schillerstraße zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 16 Entwurf des Bebauungsplanes Estedt "An der Kleinbahn"  
Vorlage: 375/33/18

Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig

1. den Entwurf des Bebauungsplanes Estedt „An der Kleinbahn“ einschließlich Begründung und Potentialanalyse, Stand August 2018 zu billigen
2. die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung
3. die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung

zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 17 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Gründung und den Beitritt zum kommunalen Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"  
Vorlage: 370/33/18

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)

Das Konzept wird von den Stadträten in Bezug auf Sinnhaftigkeit, Nutzen, Sitz, Ausschreibungen etc. hinterfragt und von der Bürgermeisterin beantwortet.

Bis zur Sitzung des Hauptausschusses werde durch die Bürgermeisterin nachgereicht, was sei, wenn Arendsee und Kalbe sich wieder nicht beteiligen und was mit Inhouse-Ausschreibung gemeint sei und warum nur ein Zweckverband in Frage käme.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit

1. Die Analyse zur Gründung eines Zweckverbandes für die Aufgabenerfüllung nach § 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ in der jeweils geltenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt der Gründung eines Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ auf der Basis der dieser Vorlage beigefügten Unterlagen zu und beschließt zugleich den Beitritt.
3. Die in der Anlage 2 beigefügte Verbandssatzung „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Schritte für die Hansestadt Gardelegen vorzunehmen und die notwendigen rechtlichen Erklärungen abzugeben.

zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 4

- TOP 18 Wahl des Vertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"  
 Vorlage: 371/33/18

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja) mit der Änderung der Wahlperiode 2015 bis 2022

Die Bürgermeisterin bittet in der Beschlussvorlage die Wahlperiode von 2021 auf 2022 zu ändern. Hier liege ein redaktioneller Fehler vor.

Die Beschlussvorlage wird mit Änderung zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit für die Wahlperiode 2015 bis 2022

die Bürgermeisterin, Frau Mandy Zepig,  
 als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1

- TOP 19 Wahl des Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"  
 Vorlage: 372/33/18

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmenmehrheit für die Wahlperiode 2014 bis 2019

Frau Gabriela Winkelmann

als Stellvertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

- TOP 20 2. Änderung der Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben des Verwaltungszwangsvorfahrens  
Vorlage: 360/33/18

Herr Machalz erklärt, dass die Stadt gesetzlich dazu verpflichtet sei.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die 2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Altmarkkreis Salzwedel zur Übertragung von Aufgaben des Vollstreckungszwangsvorfahren vom 01.01.2006 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 21 Anfragen und Anregungen

Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herr Machalz, verteilt eine Tischvorlage "Finanzielle Situation der Hansestadt Gardelegen im Haushaltsjahr 2017/2018", zu der er nähere Erläuterungen gibt.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Steffen Rötz  
stellv. Vorsitzender des  
Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle